

Aufforderung zur
Angebotsabgabe und
Bewerbungsbedingungen für
das Vergabeverfahren:
Full-Service-Agentur
im Rahmen von
„Mehr Sprachen – mehr WIR“

7. Juni 2024

**Aufforderung zur Angebotsabgabe und
Bewerbungsbedingungen für das
Vergabeverfahren:**

Full-Service-Agentur
im Rahmen von
„Mehr Sprachen – mehr WIR“

7. Juni 2024

Allgemeiner Hinweis:

Mit dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bewerbungsbedingungen erhalten interessierte Personen Informationen über die öffentliche Ausschreibung Full-Service-Agentur für Corporate Design; Webentwicklung; Hosting, Wartung, Support; Entwicklung und Produktion von Informationsmaterialien sowie Social-Media-Konzeption und -Redaktion im Rahmen von „Mehr Sprachen – mehr WIR“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

1. Vorbemerkung

1.1. Anwendung des Vergaberechts

Die DKJS ist als Zuwendungsempfängerin an die Vorgaben des Vergaberechts gebunden. Das bedeutet, dass die DKJS für die Auswahl und Beauftragung von Liefer- und Dienstleistungen dazu verpflichtet ist, ein Vergabeverfahren (hier in Form einer öffentlichen Ausschreibung) durchzuführen.

Im Folgenden wird der Ablauf des Vergabeverfahrens beschrieben, aufgezeigt welche Unterlagen interessierte Personen (= Bietenden) in Form eines Angebots wann und wie bei der DKJS einzureichen haben und wie die Angebote anschließend gewertet werden.

Die Bietenden haben die Bewerbungsbedingungen daher sorgfältig zu lesen und im Rahmen des Vergabeverfahrens zu beachten. Ein Nichtbeachten dieser Bewerbungsbedingungen kann unter Umständen zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen.

1.2. Auftragsgegenstand

Mit dieser Ausschreibung sucht die DKJS einen geeigneten Anbieter für

- die Entwicklung eines Corporate Designs (inkl. Vorlagen)
- Konzept, Gestaltung und Programmierung einer Website auf Basis einer Open-Source-Lösung
- Hosting, Wartung, Support der Online-Plattform
- Erstellung und Produktion von Grafikprodukten im Corporate Design des Programms
- Konzeption und redaktionelle Betreuung eines geeigneten Social-Media-Auftritts des Programms

im Zeitraum vom 01.07.2024 bis 31.03.2025 im Rahmen des Programms „Mehr Sprachen – mehr WIR“ auf Honorarbasis.

2. Allgemeine Informationen zum Vergabeverfahren

2.1. Auftraggeberin

Auftraggeberin ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH

Tempelhofer Ufer 11

10963 Berlin

Kontaktperson: Sarah Kabel

Tel. +49 (0)30 257676-0

E-Mail: sarah.kabel@dkjs.de

2.2. Bieter

Diese Ausschreibung richtet sich an natürliche Personen, Institutionen und Unternehmen, die ihre Eignung anhand der unten näher dargestellten Kriterien nachzuweisen haben.

➔ Nähere Informationen sind unter Ziff. 4.9. Eignungskriterien enthalten.

Bei Nichtvorliegen der Eignung kann das Angebot nicht berücksichtigt werden und wird ausgeschlossen. Wir bitten in diesem Fall von einer Angebotseinreichung abzusehen.

2.3. Unklarheiten und Vergabeunterlagen

Sind Bietende der Auffassung, dass die Vergabeunterlagen Lücken, Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler enthalten, haben sie die Auftraggeberin hierauf unverzüglich hinzuweisen.

2.4. Verfahrensart

Das Vergabeverfahren wird als öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO durchgeführt.

3. Ablauf des Vergabeverfahrens

Bekanntmachung	Das Vergabeverfahren beginnt mit der Bekanntmachung der öffentlichen Ausschreibung auf der Homepage der Auftraggeberin https://www.dkjs.de/ausschreibungen (= Auftragsbekanntmachung). Die Vergabeunterlagen können dort unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen und heruntergeladen werden.
Angebotsfrist	<p>Das Angebot ist spätestens bis zu folgendem Termin in Schriftform einzureichen (Ende der Angebotsfrist):</p> <p style="text-align: center;">28.06.2024, 12:00 Uhr (Eingang bei der Auftraggeberin)</p> <p>Die Bietenden sind für die fristgemäße Einreichung ihrer Angebote selbst verantwortlich. Die verspätete Einreichung des Angebots führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren, es sei denn, der Bieter oder die Bieterin hat die Fristversäumung nicht zu vertreten.</p>
Bieterfragen	<p>Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt <u>ausschließlich</u> per E-Mail. Fragen zum Vergabeverfahren, den Vergabeunterlagen und/oder dem Auftragsgegenstand (= Bieterfragen) sollen bis spätestens zum</p> <p>18.06.2024, 24:00 Uhr per E-Mail an sarah.kabel@dkjs.de</p> <p>gestellt werden. Die Auftraggeberin behält sich vor, nach Ablauf der Frist gestellte Bieterfragen nicht zu berücksichtigen.</p> <p>Die Auftraggeberin wird die eingegangenen Bieterfragen beantworten und die Antworten auf Ihrer Homepage https://www.dkjs.de/ausschreibungen anonym</p>

	für alle Bietenden bereitstellen. Auch die Fragestellung selbst wird von der Auftraggeberin veröffentlicht. Es wird daher gebeten, die Bieterfragen so zu formulieren, dass sie keinerlei Rückschlüsse auf die Identität des Fragestellers oder der Fragestellerin zulassen.
Öffnung der Angebote	Die Öffnung der Angebote findet am 01.07.2024, 12:00 Uhr statt.
Zuschlag	Der Zuschlag wird voraussichtlich bis 03.07.2024, 24:00 Uhr erteilt. Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot (vgl. Ziffer 4.10.).
Bindefrist	Die Bietenden sind bis zum 31.07.2024, 24:00 Uhr an ihr Angebot gebunden.

4. Nähere Informationen zur Angebotsabgabe

4.1. Losweise Vergabe

Der Auftrag ist in mehrere Lose unterteilt: Nein

4.2. Preisblatt

Alle Preise sind in Euro und ohne Umsatzsteuer anzugeben. Die Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen. Das Preisblatt ist vom Bietenden zu unterschreiben.

Die Summen sind durch die Bietenden selbst zu errechnen. Entspricht eine Summe/der Gesamtbetrag nicht dem Ergebnis der Multiplikation bzw. Addition der Einzelpreise, so ist der Einzelpreis der jeweiligen Position netto maßgebend.

4.3. Angebotsabgabe

Die Bewerbung erfolgt durch die Einreichung eines Angebots bei der Auftraggeberin. Das Angebot hat aus den von der Auftraggeberin bereitgestellten Vergabeunterlagen gemäß der Checkliste der einzureichenden Unterlagen nach Ziff. 4.5 zu bestehen. Nur die dort als „zwingend einzureichen“ markierten Unterlagen sind zu verwenden und einzureichen.

Änderungen an den vorgedruckten Inhalten der Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Werden dem Angebot allgemeine Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen der Bietenden oder eines möglichen Unterauftragnehmers beigelegt, werden diese nicht Gegenstand des Vertrages.

4.4. Form der Angebotsabgabe

Das Angebot ist zu unterzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist (Ziff. 3.4.) an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

**Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin**

Der Umschlag ist außen mit **Namen und Anschrift des Bieters/der Bieterin** und der Angabe

NICHT ÖFFNEN! Öffentliche Ausschreibung Full-Service-Agentur im Rahmen von „Mehr Sprachen – mehr WIR“

zu versehen. Die Angebote sind vollständig in deutscher Sprache einzureichen.

4.5. Checkliste der Vergabeunterlagen und der einzureichenden Unterlagen

Die nachfolgende Liste enthält eine Übersicht über die Vergabeunterlagen. Zudem ist kenntlich gemacht, welche Unterlagen bei Angebotsabgabe zwingend einzureichen sind.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Zwingend einzureichen
1	Vorliegende Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bewerbungsbedingungen	<input type="checkbox"/>
2	Leistungsbeschreibung	<input type="checkbox"/>
3	Angebotsschreiben	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Eigenerklärung Ausschlussgründe	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Eigenerklärung Eignung (Referenzen)	<input checked="" type="checkbox"/>
6	Rahmenvertrag	<input type="checkbox"/>
7	Auftragsverarbeitungs-Vereinbarung nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO	<input type="checkbox"/>
8	Preisblatt	<input checked="" type="checkbox"/>
9	Darstellung der Teamstruktur (max. 4 DIN-A4-Seiten, formfrei)	<input checked="" type="checkbox"/>
10	Referenzobjekte Online-Plattform (max. 3 DIN-A4-Seiten, formfrei)	<input checked="" type="checkbox"/>
11	Konzept Social Media (max. 2 DIN-A4-Seiten, formfrei)	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Nichtvorlage der zwingend einzureichenden Unterlagen kann – vorbehaltlich einer etwaigen Nachforderung durch die Auftraggeberin – zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Es besteht kein Anspruch der Bietenden auf eine Nachforderung durch die Auftraggeberin.

4.6. Aufklärung und Nachforderung von Unterlagen

Die Auftraggeberin behält sich vor, im vergaberechtlich zulässigen Umfang fehlende Unterlagen und Angaben aller Art einschließlich fehlender Unterschriften nachzufordern. Sie behält sich außerdem vor, bei Bedarf Aufklärungsgespräche zum Angebotsinhalt mit den Bietenden zu führen. Ein Anspruch auf Nachforderung oder Aufklärung besteht nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Unterlagen oder Angaben nicht nachgefordert werden können und in diesem Fall das betroffene Angebot ausgeschlossen werden muss.

4.7. Nebenangebote und Änderungen an den Vergabeunterlagen

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Die Bietenden sind gehalten, die von der Auftraggeberin bereitgestellten Vergabeunterlagen, für die Abgabe ihres Angebots zu verwenden. Änderungen an den vorgedruckten Inhalten der Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Änderungen des Bieters oder der Bieterin an den eigenen Eintragungen sind zweifelsfrei kenntlich zu machen und müssen eindeutig sein.

4.8. Prüfung und Wertung der Angebote

Zur Auswahl des Vertragspartners wird zunächst die Eignung der Bietenden anhand der unter Ziffer 4.9. beschriebenen Vorgaben festgestellt. Bietende, die ihre Eignung nicht nachweisen können, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Im Anschluss wird nach den unter Ziffer 4.10. beschriebenen Kriterien das wirtschaftlichste Angebot ermittelt, auf das im Anschluss der Zuschlag erfolgt.

4.9. Eignungskriterien

Der Auftrag wird nur an geeignete Bietende vergeben. Geeignet ist ein Bietender, wenn er die für die Erfüllung der vorgesehenen vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit besitzt:

- Die Eignung ist durch die zwingend einzureichenden **Vergabeunterlage Eigenerklärung Ausschlussgründe und Eigenerklärung zur Eignung (Referenzen)** nachzuweisen.

4.10. Zuschlagskriterien und Gewichtung für die Wertung des Angebots:

Die Wertung des Angebots erfolgt unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird gemäß § 43 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend. Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der nachstehend aufgeführten Zuschlagskriterien und ihrer jeweiligen Gewichtung:

Preis	20 %
Qualität und Inhalt des Angebots	80 %

Übersicht Zuschlagskriterien

Die Bewertung der eingereichten Unterlagen erfolgt anhand der Kriterien „Preis“ (20 %) und „Qualität“ (80 %). Die Beurteilung beruht dabei auf Ihrem Angebot und der in der Anlage genannten Unterlagen.

Für die Bewertung des Kriteriums „Preis“ benötigen wir die Preisangaben auf dem Preisblatt.

Für die Bewertung von „Qualität“ benötigen wir folgende einzureichende Unterlagen:

- **Darstellung der Teamstruktur** (max. 4 DIN-A4-Seiten, formfrei) die darstellt, dass das Team über Erfahrungen mit vergleichbaren Aufträgen und über die erforderlichen Qualifikationen für die benannten Leistungen (Design, Webdesign, -entwicklung und Social Media) verfügt. (inkl. Leistungsportfolio)

Bitte beschreiben Sie, welche Mitarbeitenden für welche Gewerke mit der Durchführung dieses Auftrags betraut werden sollen. Deren Erfahrungen mit vergleichbaren Aufträgen und ihre Qualifikationen sind in angemessener Form zu dokumentieren. Aus der Darstellung sollte hervorgehen, welche Bereiche von diesen Mitarbeiter:innen persönlich bearbeitet werden.

- **Referenzobjekte Online-Plattform** (max. 3 DIN-A4-Seiten, formfrei): Bitte reichen Sie 2 bis 3 Beispiele für Online-Plattformen ein (inkl. Links) und beschreiben Sie dabei je kurz das Konzept, die Ziele, die Zielgruppen, Thema etc. Beschreiben Sie auch, inwieweit es sich um eine Hochleistungs-Website handelt.
- **Konzept Social Media** (max. 2 DIN-A4-Seiten, formfrei): Bitte reichen Sie ein Kurzkonzept ein, das die mögliche Verbreitung des Wettbewerbs im Bereich Social Media (TikTok) aufzeigt.

Kriterium	Erfüllungsgrad	Gewichtung	Max. erreich- bare Punktzahl	Max. Punktzahl pro Bereich
Gesamtpreis			20	20
Darstellung der Teamstruktur	5	8	30	80
Referenzobjekte Online-Plattform:				
Übersichtlichkeit	5	2	10	
Performance	5	3	15	
Thema Bildung	5	3	15	
Konzept Social Media	5	2	10	80
			100	
			100	100

Erfüllungsgrad:

Es wird nachfolgender Wertungsskala bewertet:

Entspricht in vollem Umfang <u>nicht</u> den Erwartungen	Entspricht im Wesentlichen <u>nicht</u> den Erwartungen	Entspricht mit Einschränkungen den Erwartungen	Entspricht grundsätzlich den Erwartungen	Entspricht im Wesentlichen den Erwartungen	Entspricht in vollem Umfang den Erwartungen
0	1	2	3	4	5

- Der (Wertungs-)Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes aus dem Preisblatt ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen je Leistungspaket. Entspricht eine Summe/der Gesamtbetrag nicht dem Ergebnis der Addition der Einzelpreise, so ist der Einzelpreis der jeweiligen Position netto maßgebend.
- Das niedrigste Angebot erhält die volle Punktzahl. Die Punkte für die übrigen Bieter werden prozentual berechnet, d. h. um die Prozentzahl, die das jeweilige Angebot höher liegt als das niedrigste Angebot, gekürzt. Beispiel: Das niedrigste Angebot erhält die höchste Punktzahl mit 20 Punkten. Ein Angebot, das preislich 50 % höher liegt, erhält demnach 10 Punkte. Übersteigt ein Angebot das Niedrigste um 100 % oder mehr, erhält es 0 Punkte.
- Die Bewertung der von den Bietenden eingereichten Unterlagen erfolgt durch die Auftraggeberin nach Punkten 0-5 (Erfüllungsgrad) unter Ausübung ihres Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung nach den im jeweiligen Zuschlagskriterium aufgeführten Aspekten.
- Entsprechend der angegebenen Gewichtung ermitteln sich die Punkte je Kriterium:

Erfüllungsgrad x Gewichtung = Punktzahl

- Sofern zwei Angebote die gleiche Gesamtpunktzahl erreichen, wird per Los entschieden.
- Auf Antrag teilen wir Ihnen die Gründe für eine Ablehnung Ihres Angebotes und die Wertung mit.

5. Ergänzende Bestimmungen

5.1. Aufwandsentschädigung

Die Erstellung des Angebots wird nicht vergütet.

5.2. Vertrauliche Angaben und Geheimhaltung

Mit Einreichung des Angebots verpflichten sich alle Beteiligten, die im Rahmen des Vergabeverfahrens erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens zu verwenden. Jeder Bieter hat über die ihm bei der Erstellung der Angebotsunterlagen bekannt gewordenen Informationen und Kenntnisse Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt auch nach Beendigung des Vergabeverfahrens.

5.3. Datenschutz

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Auftraggeberin personenbezogene Daten der Bietenden erheben. Bitte beachten Sie dazu die Vergabeunterlage Hinweise zur Datenverarbeitung.

5.4. Verwendung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung der Angebote durch die Bietenden verwendet werden.

5.5. Bedenken zur Ausführung

Vor Abgabe des Angebotes hat sich der Bietende über alle Bedingungen und Einzelheiten des Vergabeverfahrens, der Ausschreibungsunterlagen und der geforderten Leistungen eigenverantwortlich und ausführlich zu informieren.

Mit der Abgabe eines Angebotes bestätigt der Bietende, dass er alle Bedingungen des Auftrags kennt und erfüllt. Eventuelle Bedenken und Unklarheiten der Bietenden bzgl. Auslegung der Vergabeunterlagen und spätere Ausführung der Leistungen muss der Bietende vor Angebotsabgabe klären.

****Ende der Bewerbungsbedingungen****

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung



Sarah Kabel

Kommunikation
sarah.kabel@dkjs.de